

Immer die Nase im Wind

## Nachrichten aus dem Netzwerk Sozialpsychiatrischer Dienste in Deutschland

**BVÖGD**  
Bundesverband der Ärztinnen  
und Ärzte des Öffentlichen  
Gesundheitsdienstes e.V.

**KRH**  
PSYCHIATRIE GmbH

**MGAS**  
Niedersachsen e.V.

### Psychisch-Kranken-Gesetze für Süddeutschland sind in Sicht

In Baden-Württemberg trat am 01.01.2015 endlich das Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz in Kraft. Nachdem CDU-geführte Regierungen es jahrzehntelang abgelehnt hatten, ein Gesetz auf den Weg zu bringen, wurde nach dem Regierungswechsel ein breiter Prozess der Beteiligung ermöglicht, der nun in die Verabschiedung des Gesetzes mündete. Allerdings beginnt aus unserer Sicht die konkrete Arbeit erst jetzt mit der Ausarbeitung des Psychiatriepflichtgesetzes, der die konkrete Umsetzungsgrundlage für das Gesetz sein soll. Aufgrund der politischen Rahmenbedingungen hat das Gesetz aus unserer Sicht an einigen Stellen Defizite, die aber – so unsere Hoffnung – mit einem Psychiatriepflichtgesetz bewältigt werden können.

Auch in Hessen wurde im Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung die Erstellung eines PsychKG beschlossen. Dem neu einberufenen Landesfachbeirat Psychiatrie wurden im Oktober 2014 dafür folgende Eckpunkte vorgestellt: Einrichtung eines Fachbeirats Psychiatrie und einer Besuchskommissionen pro Regierungspräsidium, klare Regelung von Zwangsmaßnahmen als Ultima Ratio mit umfassender verpflichtender Dokumentation, Zwangsbehandlung nach den Vorgaben der UN-BRK und der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts, Fachaufsicht beim Ministerium. Die Sozialpsychiatrischen

Dienste sollen neue Aufgaben erhalten: örtliche Steuerung, Krisenintervention, Vor- und Nachsorge, Bewertung der erhobenen Daten zur Steuerung. Das Maßregelvollzugsgesetz wird abgekoppelt. Das PsychKHG liegt noch nicht vor, soll aber in der ersten Jahreshälfte 2015 verabschiedet werden.

In Bayern hat eine breit angelegte Initiative von Psychiatrie-Erfahrenen, Angehörigen und Professionellen ebenfalls zu Fortschritten auf dem Weg zu einem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz geführt. Wir hoffen, dass es der Regierung diesmal ernst ist.

### Die nächsten regionalen und bundesweiten Segeltörns werden geplant

Im Herbst 2015 veranstalten die Netzwerke für Süd-, Nord- und Ostdeutschland wieder ihre Regionaltreffen; das Netzwerk West plant seine Fachtagung für Frühjahr 2016. Die dritte Fachtagung für Mitarbeitende und Verantwortliche der Sozialpsychiatrischen Dienste in Bayern und Baden-Württemberg findet am 17.–18.09. in Irsee statt, nähere Informationen gibt es bei Klaus Obert (k.obert@caritas-stuttgart.de). Am 23.09. führt das norddeutsche Netzwerk seinen 7. Fortbildungsworkshop in Elmshorn (Landkreis Pinneberg) durch; Ansprechpartner hier ist Hermann Elgeti (hermann.elgeti@regionhannover.de). Schließlich trifft sich das regionale Netzwerk Ost am 25.–26.09. in Berlin;

Kontaktperson ist Detlev Gagel (detlev.gagel@ba-pankow.berlin.de).

Beim Treffen der Lenkungsgruppe des bundesweiten Netzwerks am 14.11.2014 in Bremen wurde beschlossen, die 4. bundesweite Fachtagung »Segel setzen!« im Frühjahr 2016 wieder in Hannover stattfinden zu lassen. Die Situation psychisch erkrankter Menschen in Armut und ihr Recht auf Teilhabe als Herausforderung für Sozialpsychiatrische Dienste werden den thematischen Schwerpunkt bilden. Wie bei der ersten Fachtagung 2010 soll rechtzeitig vorher zum Thema ein Buch im Psychiatrie Verlag erscheinen, das den Teilnehmenden nach Anmeldung kostenlos zur Vorbereitung auf die Tagung zugeschickt wird. Zwei Plenarvorträge werden zunächst die großen Linien ziehen, die dann in acht parallelen Workshops im Hinblick auf verschiedene Lebensphasen, Lebenslagen und Zielgruppen konkretisiert werden. Neben den Workshops gibt es auch wieder ein Forum: Eine Projektgruppe des Netzwerks Nord stellt dort ihre Arbeitsergebnisse zu Leistungsstandards und Personalbedarf im Sozialpsychiatrischen Dienst vor. Die Dienste im ganzen Land sind eingeladen, sich mit ihren Problemanzeigen, Projektideen und Praxisbeispielen in die Diskussion in den Workshops und im Forum einzubringen. Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind – wir freuen uns auch über Teilnehmende, die nicht in einem Sozialpsychiatrischen Dienst arbeiten!

#### Kontakt / Koordination:

Anna Stern • Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e.V. • Fenskekweg 2 • 30165 Hannover • Tel. 05 11 / 3 88 11 89 8 • E-Mail: anna.stern@gesundheit-nds.de

#### Kooperationspartner:

